Inhalt

Vorwort	9
Vom Pharisäer und vom Zöllner	11
Der Prozess um uns selbst	11
Bereit sein zu vergeben	17
Vom verlorenen Sohn	23
Was uns hindert, gütig zu sein	24
Von den ungleichen Söhnen	31
Der Weg zu Gott	31
Vom barmherzigen Samariter	36
Gott ist in der Menschlichkeit des Menschen	36
Vom Unkraut unter dem Weizen	46
Gottes geschaffene Wirklichkeit aus Hell	
und Dunkel	46
Des Menschen Leben in Gottes Hände	52
Vom Schatz und von der Perle	59
Einzutauchen in den Überfluss der Glückseligkeit	59
Zu reifen in der Liebe und im Vertrauen	63
Von den Arbeitern im Weinberg	71
Von der grenzenlosen Güte	71
Von den bösen Winzern	77
Warum es so schwer ist, miteinander zu leben	78
Was es heißt, christlich zu sein	84

Vom Sämann	98
Aus dem Nichts gerufen sind wir	99 106
Vom verlorenen Schaf und von der Drachme Über die Güte des Guten	115 115
Das Reich Gottes ist grenzenlos	120
Vom königlichen Hochzeitsmahl	125
Dessen Herz weit ist, hat Zutritt zu Gott	125
Von den zehn Jungfrauen	132 132
Wie man vor Gott steht	137
Von den Talenten	146
Vom Maßstab, den Gott an uns legt	147 150
Nicht Leistung zählt, sondern Leben	155
Vom reichen Mann	165
Unser Herz reift nur in der Güte	165
Vom reichen Prasser und dem armen Lazarus	171 171
Vom Reichtum und von der Rückkehr des	
Hausherrn	177 178
Von der engen und von der verschlossenen Tür	

Von der Wahl der Platze	190
Eingeladene sind wir	190
Sein, nicht sein wollen	
Platz zu nehmen an der Tafel des Herrn	198
Vom klugen Verwalter und vom rechten	
Gebrauch des Reichtums	204
Ausgehen von dem, was wir nötig haben	205
Leben im Vertrauen auf Gott	208
Vom Maulbeerbaum	
Worte einer großen Freiheit	216